

Zuversicht der Unsterblichkeit

von Friedrich Schiller

Notizen / Anmerkungen

- 1 Zum neuen Leben ist der Todte hier
erstanden,
- 2 Das weiß und glaub ich festiglich.
- 3 Mich lehrens schon die Weisen ahnden,
- 4 Und Schurken überzeugen mich.

Das Gedicht „[Zuversicht der Unsterblichkeit](#)“ von [Friedrich Schiller](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

| | | | |
|-----------------|--------------------|---------------|----------------------------------|
| Autor | Friedrich Schiller | Titel | „Zuversicht der Unsterblichkeit“ |
| Verse | 4 | Wörter | 24 |
| Strophen | 1 | | |

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?
